



Sonntag, 24. März 1907:

Die Stützen der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen.

In der Übertragung der großen Gesamt-Ausgabe.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Karsten Bernick, Konsul	Carl Dapper	Rummel, Großkaufmann	Theodor Stolzenberg
Betty, seine Frau	Marianne Kwast	Vigeland	Alfred Breiderhoff
Olaf, ihr Sohn, 13 Jahre alt	Hans Walter Lassen	Sandstad	Paul Henckels
Martha Bernick, des Konsuls Schwester	Fanny Ritter	Dina Dorf, ein junges Mädchen im Hause Bernicks	Elisabeth Huch
Johann Tönnesen, Frau Bernicks jüngerer Bruder	Otto Stoeckel	Krap, Prokurist	Emil Geyer
Lona Hessel, ihre ältere Halbschwester	Louise Dumont	Aune, Schiffsbaumeister	Bernhard Goetzke
Hilmar Tönnesen, Frau Bernicks Vetter	Heinrich Matthaes	Frau Rummel	Helene Rietz
Rörlund, Adjunkt	Hans Battige	Frau Holt, Postmeistersgattin	Else Jansen
		Frau Lyng, Doktorsgattin	Mascha Kerkow
		Fräulein Rummel	Antonie Erna
		Fräulein Holt	Helene Urfus

Diener, Bürger und andere Einwohner.

Das Stück spielt in einer kleineren norwegischen Küstenstadt, und zwar im Bernickschen Hause.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Die neuen Dekorationen sind in den Ateliers des Schauspielhauses angefertigt.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung nach 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billette müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Montag, 25. März (Abonnement A), abends 7¹/₂ Uhr: „Leidenschaft“ von Herbert Eulenberg.
Dienstag, 26. März, abends 7¹/₂ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Donnerstag, 28. März, abends 7¹/₂ Uhr, bei kleinen Preisen:

Volkstümliche Vorstellung

Die Macht der Finsternis

Volksdrama in 5 Akten von Leo N. Graf Tolstoi.

Preise der Plätze: Logen, I. Rang und Parkett M. 2,—, II. Rang Balkon M. 1,—, II. Rang 2.—11. Reihe M. 0,50 inklusive Garderobengebühr, exklusive städtischer Billettsteuer.



Die Stützen

Schauspiel in 4 Akten

In der Übertragung

Re

Karsten Bernick, Konsul . . . Carl Dapper
Betty, seine Frau . . . Marianne Kw
Olaf, ihr Sohn, 13 Jahre alt . . . Hans Walter
Martha Bernick, des Konsuls
Schwester . . . Fanny Ritter
Johann Tönnesen, Frau Ber-
nicks jüngerer Bruder . . . Otto Stoecke
Lona Hessel, ihre ältere Halb-
schwester . . . Louise Dum
Hilmar Tönnesen, Frau Ber-
nicks Vetter . . . Heinrich Ma
Rörlund, Adjunkt . . . Hans Battige
Diener, I

Das Stück spielt in einer kleineren no

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pa

Die neuen Dekorationen si

Pl
I. Rang Proszeniumloge . . . M
I. Rang Untere Proszeniumloge . . .
I. Rang Mittelloge . . .
I. Rang Seitenloge . . .
Parkettlogen . . .
Parkett 1.—4. Reihe . . .
Parkett 5.—9. Reihe . . .

exklusive der städt

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der V

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße

Telephonische Billettbestellungen können vor

Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung die 10 Pfennige an der Kasse erhoben werden,

sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe

für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse

sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Montag, 25. März (Abonnement A), abends 7 1/2 Uhr: „Leidenschaft“ von Herbert Eulenberg.
Dienstag, 26. März, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Donnerstag, 28. März, abends 7 1/2 Uhr, bei kleinen Preisen:

Volkstümliche Vorstellung

Die Macht der Finsternis

Volksdrama in 5 Akten von Leo N. Graf Tolstoi.

Preise der Plätze: Logen, I. Rang und Parkett M. 2,—, II. Rang Balkon M. 1,—, II. Rang 2.—11. Reihe M. 0,50
inklusive Garderobengebühr, exklusive städtischer Billettsteuer.